

# INTERNATIONALES FRAUEN FILM FEST DORTMUND+KÖLN

Internationales  
Frauen Film Fest  
Dortmund+Köln

T +49(0)231 50 25 162  
F +49(0)231 50 25 734  
[info@frauenfilmfest.com](mailto:info@frauenfilmfest.com)  
[www.frauenfilmfest.com](http://www.frauenfilmfest.com)

c/o Kulturbüro  
Stadt Dortmund  
Küpferstraße 3  
D – 44122 Dortmund

Filmhaus Köln  
Maybachstraße 111  
D – 50670 Köln

Presseinformation, 26. Februar 2025, 42. IFFF Dortmund+Köln, 1. – 6. April 2025

- Das Auswahlprogramm des IFFF Dortmund+Köln für Köln fällt in diesem Jahr den Sparmaßnahmen zum Opfer
- Programm für Kinder und Jugendliche ist weiterhin komplett auch in Köln zu sehen
- Special Screening: Das Festival präsentiert den neuen Dokumentarfilm **Sudan, Remember Us** im Filmhaus Köln

Nordrhein-Westfalen ist in der glücklichen Lage mit dem IFFF Dortmund+Köln eines der größten und ältesten Frauenfilmfestivals weltweit zu beherbergen. Zu den Besonderheiten des Festivals gehört, dass das sechstägige Hauptprogramm mit über 100 Filmen biennial zwischen den Städten Dortmund und Köln wechselt. 2025 ist Dortmund wieder an der Reihe und vom 1. – 6. April Austragungsort. Um dennoch in beiden Städten präsent zu sein, gab es seit 2017 immer einen repräsentativen Querschnitt des Programms in der jeweils pausierenden Stadt zu sehen.

Das **Filmprogramm für Kinder- und Jugendliche**, das zu den publikumsstärksten Veranstaltungen des Festivals zählt, wird immer komplett in beiden Städten angeboten. Denn, so Festivalleiterin Dr. Maxa Zoller, »*wir sind überzeugt, dass Filmbildung der beste Weg ist, die immer komplexere Welt der Kinder aus gendersensitiver Sicht zu spiegeln. Das Feedback und die hohen Anmeldezahlen von Kitas und Schulen geben uns da auch in diesem Jahr wieder recht.*«

Aktuell sieht sich das Festival mit einer Kürzung der Förderung vom Land NRW konfrontiert, die konkret die Finanzierung des Programms für Kinder und Jugendliche in Köln betrifft. Gleichzeitig hat die Stadt Köln ihre Zuwendungen für das Festival seit 2017 nicht erhöht, was sich angesichts gravierender Kostensteigerungen wie Kürzungen auswirkt – nicht nur für unser Festival sondern für die gesamte Freie Szene in Köln. Seit den 1980er Jahren leistet diese wichtige alternative Kulturarbeit – nicht-kommerziell und nah an der Basis. Sie arbeitet mit ‚emerging artists‘, geht in Schulen und Kitas. Die Freie Szene ist ein wichtiges Scharnier innerhalb der Stadtgesellschaft und sehr oft Sprungbrett für Künstler\*innen.

Die Festivalleitung hat sich entschieden, den Rotstift nicht beim Nachwuchs anzusetzen. Schweren Herzens wird stattdessen das Auswahlprogramm für das

erwachsene Publikum bis auf ein Sonderprogramm gestrichen. Sechs Programme, die eigentlich die Arbeit von Regisseur\*innen im Kölner Filmhaus repräsentieren sollten, fallen damit 2025 aus. Die Festivalleiterin Dr. Maxa Zoller betont die Schwierigkeit der Entscheidung: »Das IFFF Dortmund+Köln ist ein lebendiger Teil der Filmkultur **beider** Städte. Dass wir in diesem Jahr in Köln weniger präsent sein werden, bedauern wir sehr. Leider zeigt sich auch bei unserem Festival die schwierige Fördersituation, mit der sich die Freie Szene konfrontiert sieht.«

Wer die neuesten Filme von Regisseur\*innen erleben will, muss sich also auf den Weg nach Dortmund machen.

### ➤ **Special Screening: Sudan, Remember Us im Filmhaus Köln**

Einen programmatischen Lichtblick gibt es dennoch. Der aktuelle Dokumentarfilm **Sudan, Remember Us**, den das Festival in Dortmund als Deutschlandpremiere präsentiert, ist am 6. April auch im Filmhaus Köln zu sehen. Regisseurin Hind Meddeb nähert sich behutsam den jungen Menschen auf den Straßen von Khartoum, die Widerstand leisten gegen ein diktatorisches Regime, aber vor allem für ein freieres Leben und ihre Selbstbestimmung kämpfen. Meddeb zeigt ihre Tänze und Gedichte im Kampf um Gerechtigkeit und Freiheit und die Solidarität zwischen Frauen, die sich der unvorstellbaren Gewalt entgegenstellen. Das Festival freut sich besonders, eine der wenigen Produktionen aus Sudan im Programm zu haben und präsentiert sie in Kooperation mit dem Afrika Film Festival Köln. **Sudan, Remember Us** – hat man dieses kollektive Porträt einmal gesehen, wird jede\*r einzelne den Sudan nicht mehr vergessen können.

### ➤ **Hey, Hi, Hello! Filmprogramm für Kinder und Jugendliche**

Die aktuelle Auswahl von 22 Filmen internationaler Regisseur\*innen setzt stark auf Dokumentarfilme und auf kurze Formate. Wir sehen junge Protagonist\*innen, die sich nicht in Rollen zwingen lassen. Sie suchen in einer komplexen Welt Orientierung und wachsen an ihren Herausforderungen. Wie Emilia, die ein Jahr nach ihrer Flucht aus der Ukraine zum ersten Mal an einem Abenteuercamp teilnimmt. Der Dokumentarfilm **Grip** von Laura De Baudringhien zeigt wie Emilia ihren Ängsten begegnet und über sich hinauswächst. Der norwegische Spielfilm **Warrior Heart** von Marianne Ulrichsen erzählt von der 12-jährigen Vilja, die an ihrem Sport, dem Ringen, trotz aller Schmerzen und Niederlagen festhält. Der deutsch-tansanische Dokumentarfilm **Das leere Grab** von Agnes Lisa Wegner und Cece Mlay bearbeitet beeindruckend und sehr nachvollziehbar das Thema der Deutschen

Kolonialherrschaft in Tansania. Der Raub der Gebeine ihrer Vorfahren, die während der Kolonialzeit für rassistische Forschung nach Deutschland gebracht wurden, ist für die Familien Bnano und Kayaa bis heute verbunden mit tiefem Schmerz. Der Film begleitet ihren unablässigen Kampf um die Rückführung der Gebeine.

Die Filme stehen für Offenheit gegenüber anderen Lebensweisen ein, für Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung, für den Mut zum Anderssein und auch dafür Missstände nicht zu akzeptieren. Kuratorin des Programms ist die Kölner Kuratorin Jule Murmann. Veranstaltungsort ist das **Filmforum NRW**.

Das Programm und die Kontakte zur Anmeldung finden Sie unter [frauenfilmfest.com/festivalprogramm-fuer-kinder-und-jugendliche-2025/](https://frauenfilmfest.com/festivalprogramm-fuer-kinder-und-jugendliche-2025/)

#### **Förderer des Festivals**

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW; Stadt Dortmund; Kulturbüro Dortmund; Stadt Köln Kulturamt; Film- und Medienstiftung NRW; Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Sparkasse Dortmund; Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien beim Bund

#### **Internationales Frauen Film Fest Dortmund+Köln**

Träger: IFFF Dortmund | Köln e. V.  
c/o Kulturbüro Stadt Dortmund  
Küpferstraße 3  
D - 44122 Dortmund  
[www.frauenfilmfest.com](http://www.frauenfilmfest.com)  
[www.facebook.com/IFFF.Dortmund.Koeln](https://www.facebook.com/IFFF.Dortmund.Koeln)  
[www.instagram.com/frauenfilmfest.com](https://www.instagram.com/frauenfilmfest.com)

#### **Presseteam**

Stefanie Görtz, 0170-2037198, [presse@frauenfilmfest.com](mailto:presse@frauenfilmfest.com)  
Mareike Theile, 0157-35766932, [theile@frauenfilmfest.com](mailto:theile@frauenfilmfest.com)